



Elternratgeber

Informationen rund um
die Junioren- und Nach-
wuchsspieler



Inhaltsverzeichnis

1. SV Wiler-Ersigen – der Verein stellt sich vor	3
2. Allgemeine Informationen	6
3. Welche Junioren- und Nachwuchsstufen bietet der SV Wiler-Ersigen an?	7
4. Warum gerade Unihockey?	9
5. Anmeldung beim SV Wiler-Ersigen	10
6. Ab welchem Alter kann man mit Unihockey beginnen?	10
7. Können auch Mädchen beim SV Wiler-Ersigen spielen?	10
8. Ist Unihockey gefährlich?	10
9. Was ist bei Allergien oder Asthma?	11
10. Was ist bei Krankheiten?	11
11. Was ist bei Verletzungen?	11
12. Wie können Eltern gegen Verletzungen vorbeugen?	12
13. Ist mein Kind durch den Verein versichert?	12
14. Was benötigt man für die Trainings und für die Spiele?	12
15. Welche Übungen kann ein Kind neben dem Training noch machen?	13
16. Wie sollten sich Eltern während der Trainingseinheiten verhalten?	13
17. Wie sollten sich Eltern während und nach einem Spiel verhalten?	13
18. Was sollte ein Kind vor und nach dem Sport essen oder trinken?	13
19. Welche Aufgaben haben Eltern, deren Kind beim SV WilerErsigen spielt?	14
20. Wie wird man Schiedsrichter für Jugendspiele?	14
21. Soll ein Kind neben den Vereinsaktivitäten Unihockeylager besuchen?	14
22. Stockmaterial für Junioren	15

Informationen für Eltern

1. SV Wiler-Ersigen – der Verein stellt sich vor

Wir sind der SV Wiler-Ersigen –

Wir sind Unihockey!

LEITBILD

Es ist wichtiger, die richtigen Dinge zu tun, als die Dinge richtig zu tun.
Ein Leitbild soll uns unterstützen heute das zu tun, was wir morgen sein wollen...

Unsere Mitglieder

Die Basis unseres Vereines sind die Mitglieder. Geselligkeit und Kameradschaft führen zu einem guten Klima. Persönliche Fähigkeiten und Eigenverantwortung werden gefördert. Vom Schüler bis zum Vorstandsmitglied ziehen alle am gleichen Strick und motivieren sich gegenseitig.

Unsere Juniorenförderung

Unser Nachwuchs soll zu den Top-Adressen des Landes gehören. Dieser Umstand ist in der Unihockey-Szene, sowie bei Sponsoren und sonstigen Partnern gleichermaßen bekannt. Vom Unihockey für Schüler bis zu den U21-Junioren erhält unser Nachwuchs die bestmögliche Ausbildung. Besonders Wert gelegt wird auf Charakter, Fair-Play, Respekt und Teamgeist. Die taktischen Grundlagen werden in allen Mannschaften gleich trainiert, so dass ein nahtloser Übertritt in die nächsthöhere Mannschaft problemlos möglich wird. Wichtiger als Siege sind die technische und die taktische Weiterentwicklung der einzelnen Spieler. Deshalb werden Talente rasch erkannt und gezielt gefördert.

Unsere erste Mannschaft

Die erste Mannschaft ist das Aushängeschild unseres Vereines. Sie wird nach striktem Leistungsprinzip geführt und soll durch Einbau eigener Junioren und gezielten Verstärkungen von Spielern von ausserhalb des Vereines national eine Spitzenposition einnehmen. Ihre Spieler sind durch die professionelle Einstellung und den Kampfgeist Vorbilder.

Unsere Trainer

Alle unsere Trainer erhalten eine J + S- und/oder eine Swissunihockey-Ausbildung. Ihre Trainingsmethoden sind immer auf dem neusten Stand. Sie gelten als Respektpersonen, sind kompetent und führen ihre Mannschaften kooperativ und mit psychologischem Geschick. Dadurch gewähren sie einen reibungslosen und abwechslungsreichen Ablauf der Trainings und fördern die Einstellung und Motivation der Spieler.

Unsere Organisation

Die Organisationsform wird den gestellten Anforderungen wenn immer nötig angepasst. Die verschiedenen Ansprechpartner sind stets jedem bekannt. Ämter werden als Chance erkannt und genutzt. Die Vereinsführung ist aktiv und visionär, und versorgt die Mitglieder zu richtigen Zeit mit den notwendigen Informationen. Die vorgegebenen Strategien der Vereinsführung werden in den verschiedenen Gremien umgesetzt. Durch ausnützen moderner Hilfsmittel werden die internen Abläufe optimiert und rationalisiert.

Unsere Infrastruktur

Durch ständiges verbessern der dem Verein dienenden Einrichtungen und Trainingsmöglichkeiten, bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit, ihrer Freizeitbeschäftigung unter optimalen Bedingungen nachzugehen.

Unsere Sportanlässe

Die von uns durchgeführten Sportanlässe sind in der Bevölkerung bekannt und verwurzelt. Sie werden gut vorbereitet und organisiert. Durch aktive und ehrenamtliche Mithilfe der Mitglieder, sowie durch gezielte Vermarktung, sind sie in jeder Beziehung ein Erfolg. Unseren Partnern und Sponsoren bieten sie eine gute Werbeplattform.

Unsere Sponsoren und Gönner




Das Verhältnis zu unseren Sponsoren und Gönnern wird gepflegt und gefördert. Dank optimalen Gegenleistungen und einer grossen Präsenz in den Medien sind wir ein guter Werbeträger.

Sonstiges

Unser Verein behält in jeder Beziehung die grösstmögliche Unabhängigkeit. Das natürliche Einzugsgebiet sind das untere Emmental, das Wasseramt und der Bucheggberg. Durch offene und intensive Zusammenarbeit mit anderen Vereinen dieses Einzugsgebietes sollen mögliche Synergien genutzt werden. Eine gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Medien, sowie mit den Eltern unserer Junioren, fördert die nachhaltige Entwicklung und hebt den Stellenwert in der Region.

Palmares

NLA

	-Meisterschaft	11x
	2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2014, 2015, 2017	
	-Cup	2x
		2005, 2013
	Europacup / Championscup	1x
		2005

U21

	-Meisterschaft	7x
	1999, 2000, 2001, 2002, 2010, 2016, 2017	

U18

	-Meisterschaft	4x
		2004, 2006, 2013, 2017

U16

	-Meisterschaft	2x
		2011, 2016

2. Allgemeine Informationen

Unihockey kennen lernen

Der SV Wiler-Ersigen möchte möglichst allen interessierten Kindern die Möglichkeit geben, die faszinierende Sportart Unihockey kennen zu lernen. Dazu wollen wir jungen Spielern Freude und Spass am Unihockey vermitteln. Auf spielerische Art und Weise wird der Unihockeysport den Kids nähergebracht.

Unser Motto: Lernen, Leisten, Lachen!

Soziale Entwicklung

Wie bei allen Mannschaftssportarten ist der Teamgeist auch bei uns sehr wichtig. In den Mannschaften werden die dazugehörigen Punkte gezielt gefördert: Disziplin, Pünktlichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und ein entsprechender Umgang miteinander. Diesbezüglich können die Spieler auch viel für ihre Zukunft ausserhalb des Unihockeys lernen und mitnehmen.

Technische Ausbildung

Jede Stufe hat ihre altersangepassten Ziele bezüglich der Ausbildung zum Unihockeyspieler.

Sobald sinnvoll werden die Stufen nach dem jeweiligen Leistungsvermögen unterteilt, um so einer Über- aber auch einer Unterforderung vorzubeugen. Jeder Spieler soll je nach seinem aktuellen Spielniveau zu Einsätzen kommen.

Den SV Wiler-Ersigen erleben

Der SV Wiler-Ersigen ist eine grosse Familie. Deshalb geniesst jeder Nachwuchsspieler an allen Heimspielen der 1. Mannschaft freien Eintritt. So können die Idole hautnah beobachtet werden, und der Zusammenhalt im Verein wird gefördert.

Unihockey und Ausbildung

Dem SV Wiler-Ersigen ist nicht nur die sportliche Ausbildung, sondern auch die schulische oder berufliche Ausbildung der Spieler sehr wichtig. Wo immer möglich unterstützt der Verein die Ausbildung und ist bestrebt, eine möglichst optimale Zusammenarbeit mit den Ausbildungsinstitutionen zu erreichen.

3. Welche Junioren- und Nachwuchsstufen bietet der SV Wiler-Ersigen an?

Der SV Wiler-Ersigen führt aktuell die folgenden Stufen:

Stufe	Alter	Beschreibung
F-Junioren Unihockeyschule	6 – 7	<p>Die Kinder sind im 2. Kindergartenjahr oder in der 1. Klasse. Ziel dieser Stufe ist es, die Kids an den Sport heranzuführen. Es werden keine regelmässigen Meisterschaften gespielt, die Mannschaften treffen sich zu Freundschaftsspielen. Im Vordergrund steht der Spass am Sport (nicht nur durch Unihockey). Mädchen und Knaben spielen in gemischten Mannschaften.</p> <p>In diesem Alter steht die Freude, mit Kollegen gemeinsam einen Sport auszuüben, im Vordergrund. Deshalb ist es sehr wichtig, dass das Kind mit Schulkameraden oder Kindern aus der Nachbarschaft in einer Mannschaft zusammen trainieren und spielen kann. Weiter ist zu beachten, dass die Kinder auch andere Sportarten ausüben können.</p> <p>Wichtigste Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kollegen - keine Vorkenntnisse notwendig - Raum für weitere Sportarten
E-Junioren	8 – 9	<p>Die ersten technischen Spielformen werden trainiert. Die ersten kindgerechten Meisterschaften werden bestritten. Das Kind erfährt die Leistungserbringung im Mannschaftsgefüge. Soziale Kompetenzen werden geschult und aufgebaut. Mädchen und Knaben spielen in gemischten Mannschaften.</p> <p>Mit dem Bestreiten der ersten Meisterschaft beginnt das Kind, sich in einer Welt des Wettkampfes zu bewegen. Neueinsteiger können den Trainingsrückstand gut aufholen und sich rasch angleichen. Dies ist im Umfeld von Kollegen einfacher.</p> <p>Wichtigste Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kollegen - keine Vorkenntnisse notwendig - Raum für weitere Sportarten

Stufe	Alter	Beschreibung
D-Junioren	10 – 11	<p>Die technischen Spielformen werden verbessert und verfeinert. Die Feinmotorik am Stock wird aufgebaut. Das Spielverständnis wird geschult. Im Meisterschaftsbetrieb können bereits erste organisatorische Anweisungen auf Spielerebene umgesetzt werden. Mädchen und Knaben spielen in gemischten Mannschaften.</p> <p>Neueinsteiger sollten auch hier wenn möglich im bekannten Umfeld eingeführt werden. Sind keine Vorkenntnisse vorhanden, so ist sicherzustellen, dass das Kind nicht überfordert wird. Auf dieser Stufe kann bereits eine Überforderung auftreten.</p> <p>Wichtigste Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung nach Leistungsniveau - keine Vorkenntnisse notwendig - Raum für weitere Sportarten
U12	10 – 11	<p>Die Spieler machen die ersten Bekanntschaften mit dem Spiel auf dem Grossfeld in der U12 (5 Feldspieler + Torhüter). Es werden zusätzliche Trainingseinheiten auf dem Grossfeld durchgeführt. Die technischen Formen werden verfeinert und eingeschliffen, so dass im Wettkampf diese Formen gezielt eingesetzt werden können.</p> <p>Quereinstieg aus anderen Sportarten ist auf dieser Stufe noch gut möglich.</p> <p>Wichtigster Faktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung nach Leistungsniveau - Leistungsgedanke wird erstmals angesprochen
U14	12 - 13	<p>Auf dieser Stufe werden die Mannschaften bereits nach Leistungsvermögen eingeteilt. Neueinsteiger werden zu Schnuppertrainings eingeladen. Es wird am Meisterschaftsbetrieb auf dem Grossfeld teilgenommen.</p> <p>Quereinstieg aus anderen Sportarten ist auf dieser Stufe noch möglich.</p> <p>Es wird die ganze Saison auf dem Grossfeld trainiert.</p> <p>Wichtigster Faktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsgedanke wird eingeführt

Stufe	Alter	Beschreibung
U16	14 – 15	<p>Die erste Leistungsstufe mit Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb auf dem Grossfeld. Die technischen und taktischen Spielformen werden optimiert und auf das Grossfeld umgestellt. Die Anweisungen des Trainers können im Spiel direkt umgesetzt werden.</p> <p>Quereinsteiger sind vor allem aus artverwandten Sportarten noch möglich (Eishockey, Fussball, ...), aus anderen Sportarten ist ein Einstieg noch dann möglich, wenn sie sehr talentiert für den Unihockeysport oder den Sport allgemein sind.</p> <p>Wichtigster Faktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Ausrichtung auf den Leistungssport
U18	16 – 17	<p>Erweiterung der technischen und taktischen Spielformen, sowie die Vorbereitung auf den Sprung in die U21.</p> <p>Wichtigster Faktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungssport steht im Vordergrund und wird gefordert.
U21	18 – 21	<p>Hohe Anforderung an die technische und taktische Ausbildung, sowie die Vorbereitung auf den Sprung in die NLA.</p> <p>Wichtigster Faktor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungssport steht im Vordergrund und wird gefordert.

4. Warum gerade Unihockey?

Unihockey kann - wie der Sport allgemein - die Entwicklung eines Kindes positiv beeinflussen. Durch die Einbindung in ein Team erlernt das Kind das soziale Verhalten in einer Gruppe. Die sportliche Betätigung mit ihren unihockeyspezifischen Anforderungen schult vor allem Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer. Dadurch werden das Immunsystem und das Herz-Kreislauf-System gestärkt. Unihockey ist eine schnelle und dynamische Sportart. Entsprechend fordert werden auch die kognitiven Fähigkeiten stark geschult.

5. Anmeldung beim SV Wiler-Ersigen

Beim SV Wiler-Ersigen kann sich jedes Kind über die Geschäftsstelle (Adresse siehe letzte Seite) anmelden. Die Geschäftsstelle nimmt die Personalien des Kindes auf und leitet die Informationen an die entsprechenden Verantwortlichen weiter. Diese nehmen dann Kontakt mit den Eltern des Kindes auf und versuchen, im Gespräch mit ihnen die richtige Mannschaft für den/die neue/n Spieler/in zu finden.

6. Ab welchem Alter kann man mit Unihockey beginnen?

Ab etwa sechs Jahren kann es in Vereinsmannschaften losgehen. Der SV Wiler-Ersigen stellt mit den F-Junioren, welche die Kinder an den Sport heranzuführen, ein entsprechendes Gefäss. Natürlich kann das Kind auch ausserhalb des Vereins spielen. Im Garten oder im Park entdecken oft schon die Kleinsten den Spass am Unihockey, wenn sie sich mit Mama/Papa oder den Geschwistern den Ball zuspielen können.

7. Können auch Mädchen beim SV Wiler-Ersigen spielen?

Bis zur D-Junioren-Stufe werden Mädchen und Jungs in den gleichen Mannschaften geführt. Mit dem Übertritt in die Juniorenstufe C müssen die Mädchen dann zu einem anderen Verein wechseln.

8. Ist Unihockey gefährlich?

Ein gewisses Verletzungsrisiko ist im Unihockey, wie bei den meisten anderen Sportarten auch, nicht zu vermeiden. Unihockey ist vor allem in den unteren Junioren-Stufen (F-, E-, D-Junioren) ein Mannschaftssport, die praktisch ohne Körpereinsatz gespielt wird. Dieser beschränkt sich auf das Drücken Schulter an Schulter beim Kampf um den Ball. Bereits mit etwas mehr Körpereinsatz spielen die Junioren ab C-Stufe. Dabei sind Körperangriffe wie im Eishockey (Checks) aber verboten.

Ausführliche Aufwärm- und Dehnungsprogramme bereiten den Körper auf sportliche Belastungen vor und senken so das Risiko von Muskelverletzungen. Die Kräftigung der Muskulatur sorgt für Entlastung und Schutz der Gelenke. Durch ein vorbeugendes Training und einen entsprechend guten Fitnessstand lässt sich also die Verletzungsgefahr deutlich reduzieren.

Für weiteren Schutz sorgt die passende Ausrüstung. Die richtigen Hallenschuhe zum Binden sorgen für einen festen Stand.

Für Torhüter ist eine altersangepasste Ausrüstung angebracht. Dabei ist vor allem auf einen guten Knieschutz zu achten. Masken, Pullover und Hosen werden ab Unihockeyschule bis zu den E-Junioren vom Verein zur Verfügung gestellt.

Der SV Wiler-Ersigen empfiehlt das Tragen von Schutzbrillen beim Training und Spiel, bis hinauf zu den U16-Junioren gilt eine Tragpflicht. Augenverletzungen durch den Ball oder den Stock sind zwar sehr selten (weniger als 3 % aller Unfälle im Unihockey), aber die Folgen dafür meistens gravierender als bei einem vertretenen Fuss.

9. Was ist bei Allergien oder Asthma?

Allergien und asthmatische Erkrankungen können sehr verschiedene Ausprägungen haben. Normalerweise steht einer sportlichen Betätigung unter Beachtung der alltäglichen Regeln aber nichts im Wege. Die Eltern müssen dafür sorgen, dass die erforderlichen Hilfsmittel oder Medikamente vor Ort sind und die Trainer der Mannschaft über die Erkrankung ihres Kindes informiert werden. Im Zweifelsfall ist eine Rücksprache mit dem Arzt sinnvoll.

10. Was ist bei Krankheiten?

Durch sportliche Aktivitäten wird der Körper belastet und bestehende Infektionen haben bessere Chancen, gegen ein geschwächtes Immunsystem zu bestehen und sich noch weiter auszubreiten. Daher ist bei bestehenden Erkrankungen von starken Belastungen abzuraten, leichte Bewegung kann hingegen das allgemeine Wohlbefinden fördern und somit auch zu einer schnelleren Genesung führen. Kinder mit Fieber sollten keinen Sport treiben! Im Zweifelsfall lieber dem Körper die nötige Zeit zur Erholung geben, anstatt ihn während des Kampfes gegen Krankheitserreger zusätzlich zu schwächen.

11. Was ist bei Verletzungen?

Die meisten Verletzungen beim Unihockey entstehen durch stumpfe Gewalteinwirkung (dass heisst durch einen Zusammenprall von Spielern) oder durch das Umknicken im Sprunggelenk (Fuss). In beiden Fällen sollte als erste Hilfe-Massnahme der betreffende Bereich gekühlt werden. Dadurch wird einer Schwellung und grösserer Schmerzentwicklung entgegengewirkt. Bei leichteren Verletzungen werden nach dieser Behandlung – verbunden mit einer Ruhigstellung des betroffenen Gebiets – die Beschwerden bereits abklingen. Ist dies nicht der Fall, so sollte man zur genaueren Untersuchung einen Arzt aufsuchen.

12. Wie können Eltern gegen Verletzungen vorbeugen?

Es ist auf gutes Schuhwerk zu achten. Beim Kauf eines Schuhs ist darauf zu achten, dass er einen guten Sitz und den richtigen Halt (Schuhe zum Binden) aufweist. Ansonsten sind, wenn die Kraft der Kinder nachlässt und mit ihr auch die Koordination, Blessuren die Folge. Zu enge oder zu kleine Schuhe sind nicht geeignet. Durch das schnelle Stoppen und wieder Beschleunigen können bei nicht passenden Schuhen die Zehen in Mitleidenschaft gezogen werden. Wir empfehlen beim Kauf des Schuhwerkes nicht zu sparen. Die Trainer können sicher mit Rat helfen.

Ein guter allgemeiner Fitnesszustand beugt generell Unfällen vor. Zusätzlich lassen sich viele Verletzungen durch Aufwärm- und Dehnungsprogramme vermeiden. Wichtig: Als Eltern sollten Sie nicht übervorsichtig sein und überreagieren. Kleinere Unfälle mit Prellungen sind wie beim normalen Rumtollen der Kinder keine Seltenheit. Meist vergessen Kinder solche Blessuren schneller wieder als die Eltern.

13. Ist mein Kind durch den Verein versichert?

Nein, das Kind ist vom Verein nicht versichert. Die Versicherung ist Sache der Eltern. Üblicherweise ist das Kind aber während der Schulpflicht (d.h. bis und mit Oberstufe) gegen Unfall versichert. Eltern von Gymnasiasten seien darauf hingewiesen, dass die Schule Invalidität nur sehr bescheiden versichert und sich unter Umständen der Abschluss einer Zusatzversicherung lohnt.

14. Was benötigt man für die Trainings und für die Spiele?

Für das Training benötigt das Kind lediglich einfache und praktische Sportkleidung sowie einen Unihockeystock. Alle Anbieter von Unihockeystöcken verfügen über Kindergrößen. Der SV Wiler-Ersigen empfiehlt die Stöcke der Marke **EXEL** und das Fachgeschäft **Interhockey AG** in Kirchberg mit dem entsprechenden Vereinsshop. Weitere Informationen zu den Stöcken finden sie unter Punkt 22. Ein zu langer Stock erschwert das Erlernen technischer Formen.

Tenüs für die Meisterschaftsspiele werden durch den Verein gestellt. Die Torhüterausrüstung (Helm, Pullover, Hosen) wird ab der Unihockeyschule bis zur E-Juniorenstufe vom Verein gestellt.

15. Welche Übungen kann ein Kind neben dem Training noch machen?

Allerhand. Allerdings sollte man immer darauf achten, dass das Kind auch wirklich selber gerne kicken, spielen, springen oder laufen möchte. Dann heisst es: Raus und spielen!

16. Wie sollten sich Eltern während der Trainingseinheiten verhalten?

Wenn sie während der Trainingseinheiten zuschauen wollen sollten sie sich ruhig verhalten. Ihr Kind und die restlichen Kinder sollen in Ruhe spielen können, ohne sich mit Anweisungen oder Ratschlägen der Eltern auseinandersetzen zu müssen. Das Kind wird von sich aus auf die Eltern zukommen wenn es ihre Hilfe braucht.

17. Wie sollten sich Eltern während und nach einem Spiel verhalten?

Für Kinder steht beim Unihockey das Spiel im Vordergrund, ob am Ende ein Sieg oder eine Niederlage resultiert, verliert trotz anfänglicher Enttäuschung oft schnell an Bedeutung. Dies sollte von den Eltern akzeptiert und gefördert werden. Positives soll hervorgehoben werden, die Kinder wollen gelobt werden, gleichzeitig darf keinen Druck auf die Kinder ausgeübt werden.

18. Was sollte ein Kind vor und nach dem Sport essen oder trinken?

Die richtige ausgewogene Ernährung ist natürlich besonders für Kinder generell wichtig, nicht nur rund ums Unihockey. Eine normale, kohlenhydratreiche Ernährung (etwa mit Nudeln, Brot oder Reis) bildet eine absolut ausreichende Basis für jeden Hobbysportler. Eine solche Mahlzeit sollte bis spätestens drei bis vier Stunden vor dem Sport eingenommen werden. In den letzten ein bis zwei Stunden vor einer körperlichen Belastung sollte man keine belastenden Mahlzeiten mehr zu sich nehmen, sondern lediglich noch etwas Leichtes wie beispielsweise etwas Obst (zB Bananen).

Rund um eine körperliche Belastung ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr besonders wichtig, um den durch das Schwitzen verursachten Flüssigkeitsverlust auszugleichen. Dafür sind elektrolytreiche Getränke, Fruchtsaftschorlen oder einfach Wasser gut geeignet. Flüssigkeit sollte auch während und nach einem Spiel oder Training in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

19. Welche Aufgaben haben Eltern, deren Kind beim SV Wiler-Ersigen spielt?

Typische Aufgaben von «Unihockeyeltern» sind je nach Entfernung zwischen Wohnort und Halle das Fahren des Nachwuchses zu Training und Spielen. Der Verein sucht auch immer Helfer, welche sich im Bereich des Spielbetriebs oder im „Beizli“ zur Verfügung stellen. Weitere Informationen dazu sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

20. Wie wird man Schiedsrichter für Jugendspiele?

Für Jugendspiele unterer Klassen (Jun E und Jun D) ist keine spezielle Qualifikation erforderlich, aber das Regelwerk sollte natürlich beherrscht werden. Für die höheren Stufen muss ein Regelkurs besucht werden. Nach dem Bestehen wird der Schiedsrichter dann vom Verband für das Leiten von Junioren- oder Nachwuchsspielen eingeteilt und aufgeboden.

Der Verein muss pro Team offizielle Schiedsrichter stellen. Entsprechend sind wir auch hier froh, wenn sich Eltern bereit erklären, als Schiedsrichter zu amten. Weitere Informationen dazu sind auf der Geschäftsstelle erhältlich.

21. Soll ein Kind neben den Vereinsaktivitäten Unihockeylager besuchen?

Wenn das Kind Spass am Spielen hat und kaum genug davon bekommen kann, wird es sich über die Abwechslung in einem Unihockeylager bestimmt freuen. Wenn dies der Fall ist, dann kontaktieren Sie den Trainer Ihres Kindes, er kann Ihnen sicherlich die entsprechenden Informationen abgeben. Allerdings sollte es wirklich dem Wunsch des Kindes und nicht dem falschem Ehrgeiz der Eltern entsprechen.

22. Stockmaterial für Junioren

Stockhärte und -länge für Junioren

Stöcke, die zu lang und zu hart sind, sind für Kinder nicht geeignet. Unihockey-Stöcke haben eine unterschiedliche Härte, Flex genannt. Diese Flex (von ca. 23 – 36) ist auf jedem Stock angeschrieben. Je tiefer die Flex-Zahl eines Stockes ist, desto härter ist der Stock und desto weniger kann er durchgebogen werden.

Kinderstöcke haben eine Flex-Zahl von 30 – 36. Stöcke mit Flex 29 und tiefer sind für Kinder nicht zu empfehlen.

Weiter ist zu beachten, dass zu lange Stöcke das Spiel der Kinder negativ beeinträchtigt. Es hindert die Kinder einerseits beim technischen Spiel mit dem Ball und führt zu Haltefehlern im gesamten Bewegungsapparat. Dies wird sich negativ auf die künftige Entwicklung der Unihockey-Fähigkeiten des Kindes auswirken. Kinderstöcke sollten eine Länge zwischen Bauchnabel und Brustbein aufweisen. Zu lange Stöcke sind unbedingt zu kürzen. Beachten Sie, dass der Stock immer am oberen Ende, also beim Griffband, zu kürzen ist.

Achtung:

Teure Profistöcke sind für Kinder nicht geeignet. Kinder benötigen Stöcke, die ihrem Alter und ihrer Grösse entsprechen.

Der SV Wiler-Ersigen arbeitet mit der Marke **EXEL** und dem Fachgeschäft **Interhockey AG** in Kirchberg zusammen. Dort erhalten sie fachkundige Beratung und Hilfe.

Wir hoffen, mit diesen Informationen einen Einblick in die Arbeit des SV Wiler-Ersigen gegeben zu haben. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

SV Wiler-Ersigen

Drosselweg 42, 4528 Zuchwil

Telefon 031 301 23 89

info@svwe.ch

www.svwe.ch